



# STARKES QUARTALSERGEBNIS – AUSBLICK ERHÖHT

QUARTALSABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2012

7. November 2012

Jörg Schneider  
Torsten Oletzky

Munich RE 

Agenda

Munich Re (Gruppe)	2
Erstversicherung	8
Munich Health	15
Rückversicherung	18
Ausblick	23

Munich Re (Gruppe) – Überblick

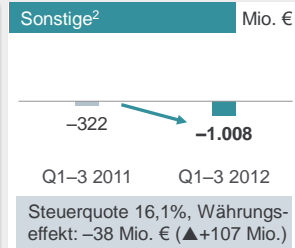
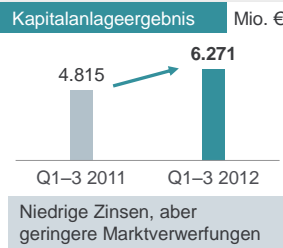
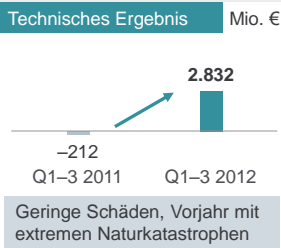
Erneut starkes Quartalsergebnis – Ausblick für 2012 angehoben

Munich Re (Gruppe): Q1–3 2012

<p><b>KONZERNERGEBNIS</b> 2.730 Mio. € (Q3: 1.136 Mio. €)</p> <p>Erfreuliches Ergebnis begünstigt durch niedrige Großschadenlast und ruhigere Finanzmärkte – Gewinnziel 2012 auf –3 Mrd. € angehoben</p>	<p><b>EIGENKAPITAL</b> 27,1 Mrd. € (+6,9% vs. 30.6.)</p> <p>Weiter gestärkte Kapitalkraft bietet hohes Maß an finanzieller Flexibilität</p>	<p><b>KAPITALANLAGEERGEBNIS</b> Rendite 3,9% (Q3: 4,0%)</p> <p>Hohe laufende Erträge begünstigt durch lange Duration; Erholung an den Märkten</p>
<p><b>Rückversicherung</b></p> <p><b>SEGMENTERGEBNIS</b> 2.329 Mio. € (Q3: 1.036 Mio. €)</p> <p><b>SCHADEN-KOSTEN-QUOTE</b> 93,6% (Q3: 89,4%); nur 8,4% aus Großschäden (Q3: 7,8%)</p> <p>Leben: Gutes technisches Ergebnis: 370 Mio. €; Übertreffen des Ziels absehbar</p>	<p><b>Erstversicherung</b></p> <p><b>SEGMENTERGEBNIS</b> 333 Mio. € (Q3: 38 Mio. €)</p> <p><b>SCHADEN-KOSTEN-QUOTE</b> 96,9%; internationales Geschäft weiter verbessert</p> <p>Verbesserte Erträge in Leben und Gesundheit trotz schwierigen Umfelds</p>	<p><b>Munich Health</b></p> <p><b>SEGMENTERGEBNIS</b> 64 Mio. € (Q3: 58 Mio. €)</p> <p><b>SCHADEN-KOSTEN-QUOTE</b> 99,2%; besseres Ergebnis durch Einmaleffekte in Q3</p> <p>Weiteres organisches Wachstum und positive Währungseffekte</p>

## Gute Entwicklung im Kerngeschäft und in der Kapitalanlage

Konzernergebnis								Mio. €		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q1–3 2012	Q1–3 2011
	475	-948	738	290	632	782	812	1.136	<b>Gesamt<sup>1</sup></b>	80
									Rückversicherung	-168
									Erstversicherung	223
									Munich Health	17
	2010	2011			2012					



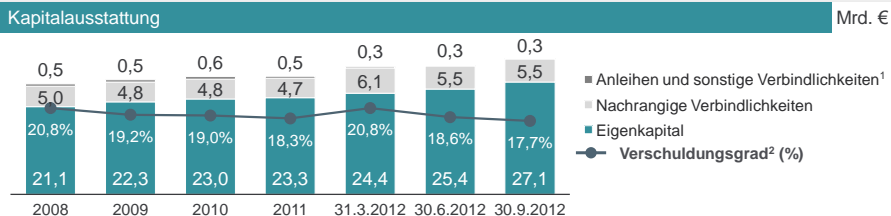
<sup>1</sup> Dargestellte Segmentergebnisse ergeben in Summe nicht das Konzernergebnis. Segment „Asset Management“ hier nicht dargestellt. <sup>2</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

## Gesunde Kapitalausstattung

Eigenkapital		Mio. €
Eigenkapital 31.12.2011	23.309	Veränderung Q3
Konzernergebnis	2.730	1.136
<b>Veränderung</b>		
Ausschüttung	-1.110	-
Unrealisierte Gewinne/Verluste	2.115	766
Währungsänderungen	260	-86
Erwerb eigener Aktien	5	1
Sonstige	-185	-64
<b>Eigenkapital 30.9.2012</b>	<b>27.124</b>	<b>1.753</b>

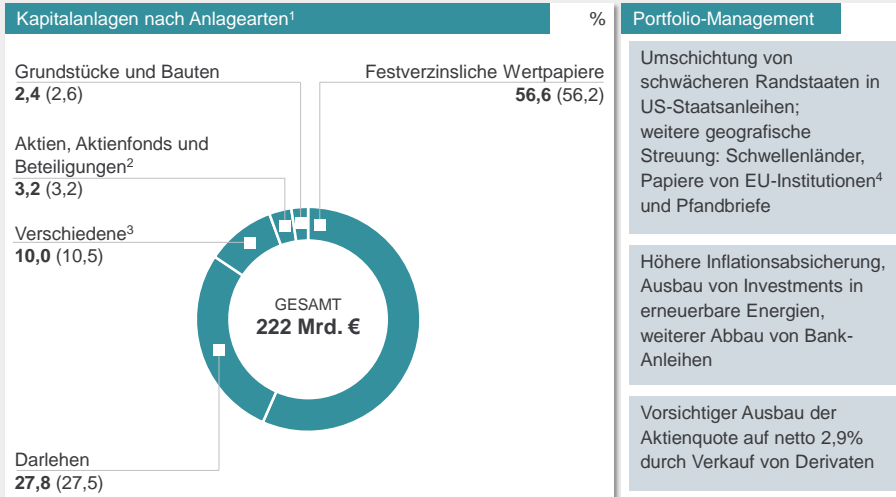
UNREALISIERTE GEWINNE/VERLUSTE  
+1.617 Mio. € bei Festverzinslichen  
+470 Mio. € bei nicht festverzinslichen Anlagen

WÄHRUNGSÄNDERUNGEN  
Positive Währungseffekte durch schwächeren Euro



<sup>1</sup> Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.  
<sup>2</sup> Strategische Verschuldung (Anleihen, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch verfügbare Eigenmittel (Strategisches Kapital + Eigenkapital).

## Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios



**Portfolio-Management**

Umschichtung von schwächeren Randstaaten in US-Staatsanleihen; weitere geografische Streuung: Schwellenländer, Papiere von EU-Institutionen<sup>4</sup> und Pfandbriefe

Höhere Inflationsabsicherung, Ausbau von Investments in erneuerbare Energien, weiterer Abbau von Bank-Anleihen

Vorsichtiger Ausbau der Aktienquote auf netto 2,9% durch Verkauf von Derivaten

<sup>1</sup> Marktwert zum 30.9.2012 (31.12.2011). <sup>2</sup> Nach Absicherung 2,9% (2,0%). <sup>3</sup> Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei KI, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate und Anlagen in regenerativen Energien. <sup>4</sup> Europäische Gemeinschaft, Europäische Investitionsbank, EFSF und andere.

## Starkes Ergebnis aus Kapitalanlagen trotz Niedrigzinsumfelds

Ergebnis aus Kapitalanlagen				Mio. €	Q3 2012		Mio. €
	Q1–3 2012	Rendite <sup>1</sup>	Q1–3 2011	Rendite <sup>1</sup>	Q3 2012	Rendite <sup>1</sup>	
Laufende Kapitalerträge	5.808	3,6%	6.064	4,1%	1.934	3,5%	
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-97	0,0%	-1.640	-1,1%	58	0,1%	
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	525	0,3%	1.196	0,8%	145	0,3%	
Sonstige Erträge/Aufwendungen <sup>2</sup>	35	0,0%	-805	-0,5%	84	0,1%	
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>6.271</b>	<b>3,9%</b>	<b>4.815</b>	<b>3,3%</b>	<b>2.221</b>	<b>4,0%</b>	

**Laufende Erträge**

Allmählich geringere laufende Erträge durch Übergewicht von sehr sicheren Anleihen und geringere Wiederanlage Rendite (6-Monats-Durchschnitt auf -2,3 % gesunken)

Ergebnis Zu-/Abschreibungen	Mio. €	
Wesentliche Effekte	Q1–3 2012	Q3 2012
Aktien	-147	-30
Zinsabsicherungen (Swaptions)	138	0
Sonstige Derivate	52	111
Sonstige	-140	-23

Veräußerungsergebnis	Mio. €	
Wesentliche Effekte	Q1–3 2012	Q3 2012
Aktien	472	285
Festverzinsliche	410	213
Derivate	-414	-367
Sonstige	57	14

<sup>1</sup> Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. <sup>2</sup> Inkl. positivem Beitrag aus fondsgebundenen Lebensversicherungen: 242 Mio. € in Q3 2012, 451 Mio. € in Q1–3 2012 (-344 Mio. € in Q1–3 2011).

Agenda



Munich Re (Gruppe)

**Erstversicherung**

Munich Health

Rückversicherung

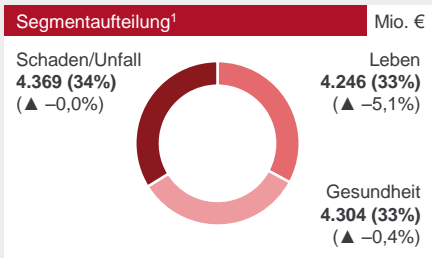
Ausblick

Erstversicherung – Umsatzentwicklung

**Beitragseinnahmen mit Rückgang vor allem in Lebensversicherung**



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	13.167
Währungseffekte	-26
Verkäufe/Zukäufe	-103
Organische Veränderung	-119
<b>Q1–3 2012</b>	<b>12.919</b>



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	13.167
Leben	-228
Gesundheit	-18
Schaden/Unfall	-2
<b>Q1–3 2012</b>	<b>12.919</b>

**Leben:** Geringerer Anfangsbestand

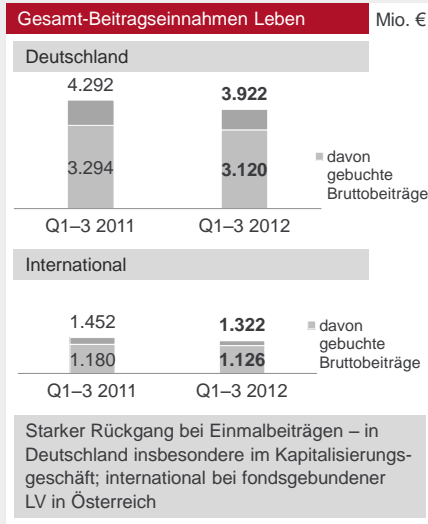
**Gesundheit:** Leichter Rückgang bei Vollversicherung und Reise; Zuwachs bei Ergänzung

**S/U:** Wachstum im Inland, Turnaround im internationalen Geschäft auf Kosten des Wachstums

<sup>1</sup> Gebuchte Bruttobeiträge.

Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

## Geringere Beiträge in Leben – Schaden/Unfall mit gutem organischem Wachstum



Quartalsabschluss zum 30. September 2012 10

Erstversicherung – Leben – Neugeschäft

## Neugeschäft Lebenserstversicherung (HGB)



**Gesamt** Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE <sup>1</sup>
Q1-3 2011	2.024	362	1.662	529
Q1-3 2012	1.595	327	1.268	454
▲	-21,2%	-9,7%	-23,7%	-14,2%

- Hinweise**
- Private Altersvorsorge wegen allgemeiner wirtschaftlicher Unsicherheit verhalten
  - Deutschland: Rückgang bei Einmalbeiträgen entfällt vor allem auf Kapitalisierungsprodukt MaxiZins
  - Rückgang in Österreich, Zuwachs in Belgien

**Deutschland** Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE <sup>1</sup>
Q1-3 2011	1.322	234	1.088	343
Q1-3 2012	1.011	209	802	289
▲	-23,5%	-10,7%	-26,2%	-15,7

**International** Mio. €

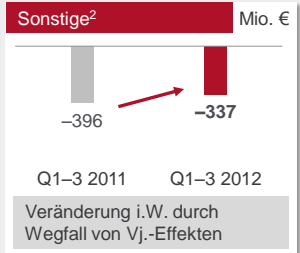
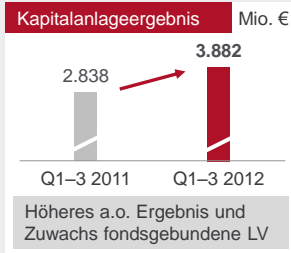
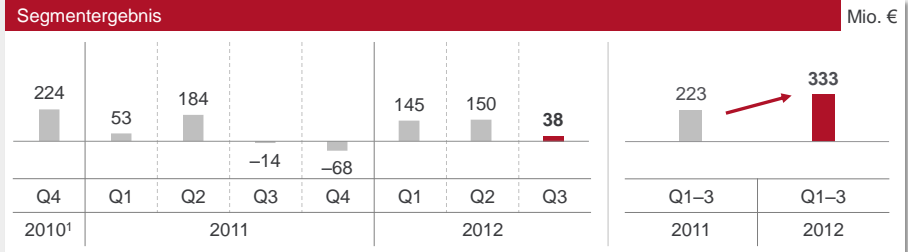
	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE <sup>1</sup>
Q1-3 2011	702	128	574	186
Q1-3 2012	584	118	466	165
▲	-16,8%	-7,8%	-18,8%	-11,3%

<sup>1</sup> Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge +10% Einmalbeiträge).

Quartalsabschluss zum 30. September 2012 11

Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Segmentergebnis verbessert – Restrukturierungsaufwendungen in Q4 2012 zu erwarten

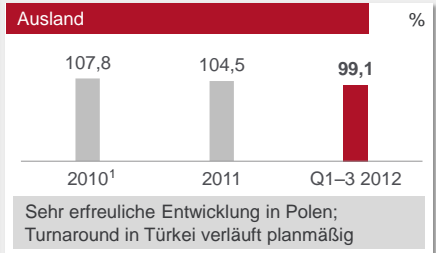
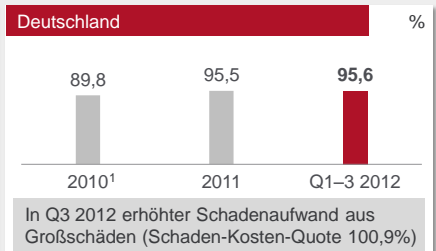
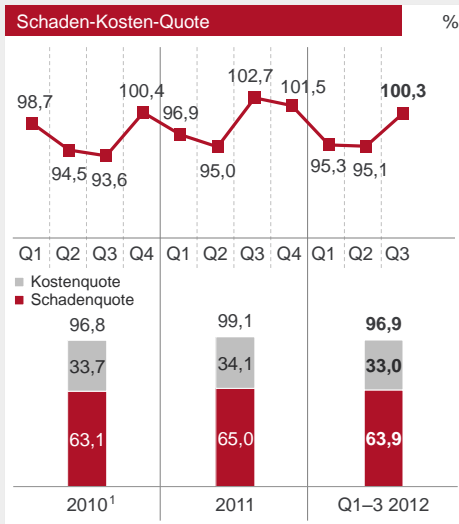


<sup>1</sup> Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

<sup>2</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Erstversicherung – Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

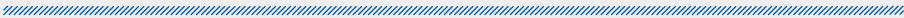
Schaden-Kosten-Quote im internationalen Geschäft deutlich verbessert



<sup>1</sup> Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Erstversicherung

# ERGO mit voller Transparenz zu Wettbewerbsreisen und Incentives



**Ausgangspunkt**  
 Erneute kritische Berichterstattung zu Wettbewerbsreisen und Incentives

**Konsequenz**  
 ERGO schafft volle Transparenz zu allen Fällen von Fehlverhalten im Zusammenhang mit Wettbewerbs- und Incentivereisen auf der ERGO Webseite [www.ergo.com/transparenz](http://www.ergo.com/transparenz)

Transparenz
ERGO Deutschland
Presseservice
Kundenservice

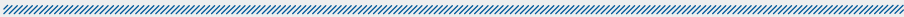
**Transparenz zu Wettbewerbsreisen & Incentives**



**Versichern heißt verstehen.**

Wir haben verstanden, dass wir unseren eigenen Ansprüchen an eine transparente Kommunikation nicht in allen Punkten gerecht geworden sind. Deshalb haben wir jetzt eine neue Rubrik auf unserer Internetseite eingerichtet, wo wir Informationen über Fehlverhalten bei Wettbewerbsreisen und Veranstaltungen mit Anreizcharakter (so genannte Incentives) sowie begleitendes Material veröffentlichen.

## Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

**Munich Health**

---

Rückversicherung

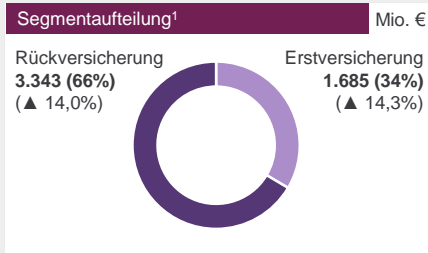
Ausblick



Munich Health – Umsatzentwicklung  
Signifikantes Beitragswachstum



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	4.406
Währungseffekte	306
Verkäufe/Zukäufe	–
Organische Veränderung	316
<b>Q1–3 2012</b>	<b>5.028</b>



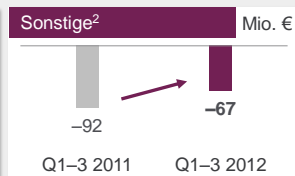
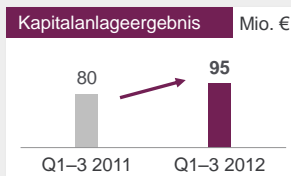
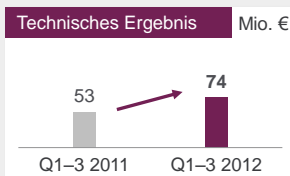
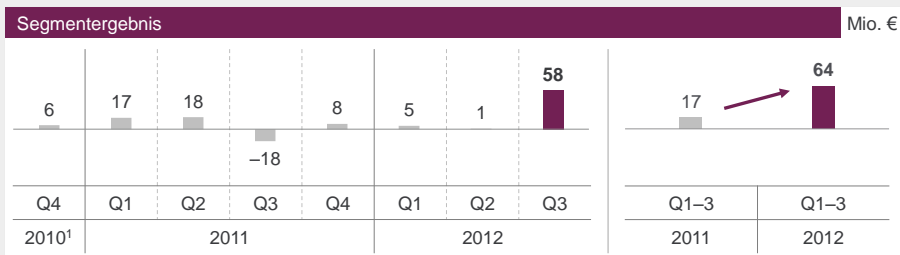
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	4.406
Rückversicherung	411
Erstversicherung	211
<b>Q1–3 2012</b>	<b>5.028</b>

**Rückversicherung**  
Organisches Wachstum aus großvolumigen Kapitalentlastungsverträgen, Währungseffekte

**Erstversicherung**  
Beitragswachstum in den USA sowie in Spanien und Großbritannien

<sup>1</sup> Gebuchte Bruttobeiträge.

Munich Health – Wesentliche Kennzahlen  
Munich Health



Gute Entwicklung in Spanien und MENA, Währungseffekte – Einmalbeitrag aus Schadenabwicklung in Q3 (Schaden-Kosten-Quote 96,4%), Verschlechterung im US-Erstversicherungsmarkt belastet Q4

<sup>1</sup> Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt. <sup>2</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda



- Munich Re (Gruppe)
- Erstversicherung
- Munich Health

**Rückversicherung**

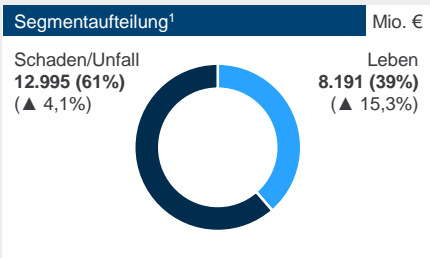
Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung

Anhaltendes Wachstum in der Lebensrückversicherung und positive Währungseffekte



Gebuchte Bruttobeiträge		Mio. €
Q1–3 2011	19.593	
Währungseffekte	1.457	
Verkäufe/Zukäufe	–	
Organische Veränderung	136	
<b>Q1–3 2012</b>	<b>21.186</b>	



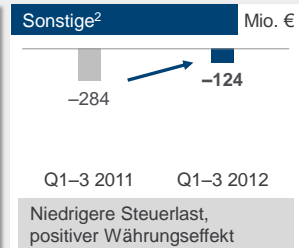
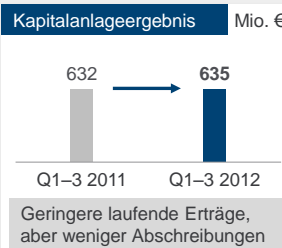
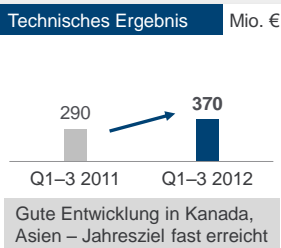
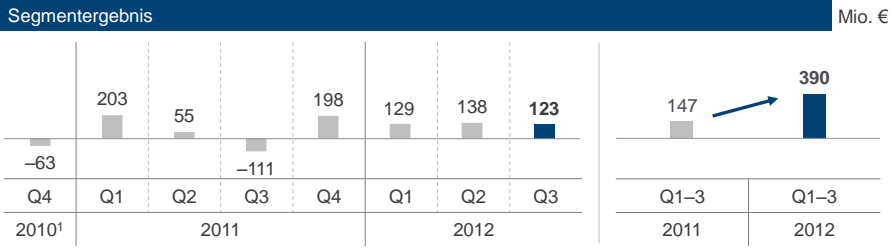
Gebuchte Bruttobeiträge		Mio. €
Q1–3 2011	19.593	
Leben	1.087	
Schaden/Unfall	506	
<b>Q1–3 2012</b>	<b>21.186</b>	

**Leben**  
Organisches Wachstum (500 Mio. €) durch Großverträge und Expansion in Asien – Währungseffekte (587 Mio. €), v.a. US\$, CAN\$

**Schaden/Unfall**  
Regional höhere Raten nach Schäden und Plus bei Agrar gleichen Ablauf von Großverträgen zum Teil aus; Währungseffekt +870 Mio. €

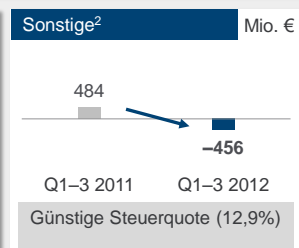
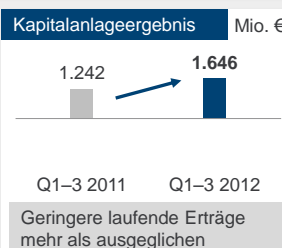
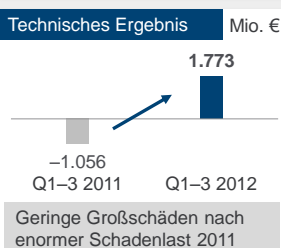
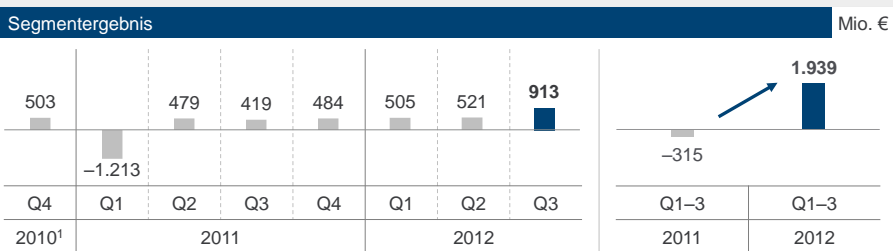
<sup>1</sup> Gebuchte Bruttobeiträge.

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen  
Rückversicherung – Leben



<sup>1</sup> Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.  
<sup>2</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen  
Rückversicherung – Schaden/Unfall



<sup>1</sup> Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.  
<sup>2</sup> Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Rückversicherung – Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

## Geringe Belastung aus Naturkatastrophen, erste Auflösung von Schadenreserven



Schaden-Kosten-Quote				%	
		■ Basisgeschäft	■ Naturkatastrophen	■ Von Menschen verursacht	■ Kostenquote
2010 <sup>1</sup>	100,5	53,6	11,0	4,7	31,2
2011	113,8	50,7	29,4	3,3	30,4
<b>Q1–3 2012</b>	<b>93,6</b>	<b>56,0</b>	<b>4,6</b>	<b>3,3</b>	<b>29,2</b>
<b>Q3 2012</b>	<b>89,4</b>	<b>53,6</b>	<b>5,6</b>	<b>2,2</b>	<b>28,0</b>



Großschäden		Mio. €	
<b>Q1–3 2012</b>	<b>1.054</b>	<b>576</b>	<b>478</b>
<b>Q3 2012</b>	<b>337</b>	<b>242</b>	<b>95</b>

■ Naturkatastrophen ■ Von Menschen verursacht  
 Abwicklungsverlust belastet Großschäden (rd. 200 Mio. €, v.a. von Menschen verursacht)

**Basisschäden Q1–3**  
 Reserveauflösung von ~300 Mio. € begünstigt Basis-Schadenquote

<sup>1</sup> Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

<sup>2</sup> Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.

## Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

**Ausblick**

## Ausblick 2012

## Munich Re (Gruppe)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE ~52 Mrd. € (zuvor 50–52 Mrd. €)			RENDITE AUF KAPITALANLAGEN etwas über ~3,5% (zuvor ~3,5%)	KONZERNERGEBNIS ~3 Mrd.€ (zuvor etwas über 2,5 Mrd. €)
Mrd. €	neues Ziel	zuvor	Niedrigzinsumfeld hält an, Rendite aus laufenden Kapitalerträgen nimmt dadurch allmählich ab	Kräftige Anhebung des Ergebnisziels nach Übertreffen der ursprünglichen Erwartung bereits nach drei Quartalen RoRaC-Ziel von 15% nach Steuern über den Zyklus bleibt
Rückver- sicherung	~28	27–28		
Erstver- sicherung	etwas über 17	17–18		
Munich Health	>6,5	~6,5		
Rückversicherung			Erstversicherung	Munich Health
SCHADEN-KOSTEN-QUOTE deutlich unter 96%			SCHADEN-KOSTEN-QUOTE etwas über 97% (zuvor <95%)	SCHADEN-KOSTEN-QUOTE ~100%
SEGMENTERGEBNIS ~2,7 Mrd. € (zuvor über 2 Mrd. €)			SEGMENTERGEBNIS ~450 Mio. € (ohne Restrukturierungskosten, die in Q4 gebucht werden)	SEGMENTERGEBNIS etwas über 50 Mio. € (zuvor ~50 Mio. €)

Quartalsabschluss zum 30. September 2012 24

## Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.

Quartalsabschluss zum 30. September 2012 25